

## WÄRMEZÄHLER ERGÄNZEN SPARTENÜBERGREIFENDE MESSUNG

Elster Messtechnik und EnergyICT® zeigen Smart Metering-fähige Lösungen bei der AGFW 2010

Lampertheim, 22. März 2010: Die Elster Messtechnik GmbH stellt ihre Palette von Wärmehählern bei der AGFW Wärmetechnik Ende April in Karlsruhe zum ersten Mal zusammen mit EnergyICT vor, und rundet damit ihr volles Sortiment an Lösungen in der Energiemesstechnik weiter ab.

Zu den Exponaten gehören Kompaktwärmehähler wie die Elster ICM F90-Reihe, die meist innerhalb von Wohnungen verbaut wird und über variable Anschlüsse verfügt. Rechenwerke wie Elster ICM F4, Elster ICM F22 oder Elster ICM F2 dagegen werden hauptsächlich von Fernwärmeanbietern nachgefragt. Weitere Komponenten eines Wärmehählers sind neben dem Rechenwerk die Temperaturfühler (mit oder ohne Tauchhülsen) sowie die Durchflussmesser, die es in bewährter Flügelradtechnik oder als Ultraschallzähler gibt. Die Geräte können in anderer Spezifikation auch als Kältezähler eingesetzt werden, und sind nach MID oder innerstaatlich zertifiziert. Seinen besonderen Wert erhält das Angebot durch die Datenkommunikationstechnik EMERIS, mit der die Zähler sparten- und netzübergreifend verbunden werden. Dies sind unter anderem M-Bus, Funk, Konzentratoren (sog. MUCs) und Datenlogger. Daneben bietet EnergyICT® noch die Software-Plattform ‚ElServer‘ sowie industriespezifische Beratungsleistungen für Energiemanagement an.

„Unsere Wärme- und Kältemesstechnik kann im vernetzten Verbund zur genaueren und intelligenteren Verbrauchsmessung beitragen, und ist damit so ‚Smart Metering Ready‘ wie bei keinem anderen Anbieter von Messgeräten. Elster ist der innovative Vollsortimenter im Markt“ sagte Geschäftsführer Jörg Metzger.

###

### Über AGFW, Smart Metering, AMR, AMI und MID:

Die AGFW Fachmesse Wärmetechnik 2010 findet vom 27.-29. April 2010 in der Messe Karlsruhe (dm-Arena) statt ([www.eneff-messe.de](http://www.eneff-messe.de)). ‚Smart Metering‘ beschreibt das zeit- und verursachungsgenaue Erfassen von Energieverbräuchen mit ‚intelligenten‘ Zählern, das Haushalten das aktive Steuern ihrer Verbräuche erlaubt (EU-Richtlinie 2006/32, Drittes Energiebinnenmarktpaket und Mandat M/441 von 2009, Deutsches EnWG §§ 21b, 40). Automated Meter Reading (AMR) bzw. Advanced Metering Infrastructure (AMI) sind technische Lösungen zur Auslesung, Vernetzung und Weiterverarbeitung von Verbrauchsdaten. Die Measuring Instruments Directive (MID) der EU von 2004 setzt neue Vorgaben für Bezeichnung und Eichung von Energie- und Wassermessgeräten, deren Umsetzung bis spätestens 2016 abgeschlossen sein muss.

### Über Energy ICT, Elster und die Elster Energiemesstechnik ICM GmbH:

EnergyICT® mit Hauptsitz in Belgien ist weltweiter Marktführer im Bereich avancierter Informations- und Kommunikationstechnologie, Lösungen und Dienstleistungen im Energie- bzw. Zählerdatenmanagement für alle Industrien in den liberalisierten Energie-Markt. Sie ist seit 2009 Teil der Elster Group. Die Elster Group ist weltweit führend bei AMR und der Verbrauchsmessung von Gas, Wasser, Wärme und Elektrizität. Sie ist seit über 170 Jahren in dieser Branche und in 130 Ländern auf allen Kontinenten tätig, mit einem Umsatz (2008) von 1,9 Mrd. US \$. Allein in den letzten 10 Jahren wurden über 200 Millionen Messgeräte installiert. Als Teil dieser Gruppe fertigt und liefert die Elster Messtechnik GmbH im südhessischen Lampertheim verschiedene Baureihen von Wasser- und Wärmehählern sowie Funk- und Übertragungstechnik. Sie betreibt seit 2010 die Geschäfte der zu ihr gehörigen Elster Energiemesstechnik ICM GmbH, Hamburg. Weitere Informationen stehen unter [www.elstermesstechnik.com](http://www.elstermesstechnik.com) zur Verfügung.

477 Wörter.

###

### Kontakt:

Christoph Holder  
Tel. +49-(0)6206-933 328, Fax +49-(0)6206-933 390 Mobil +49-(0)173-521 3858  
[Christoph.Holder@de.elster.com](mailto:Christoph.Holder@de.elster.com)  
AGFW Wärmetechnik 2010 Stand A70